



SCHULSOZIALARBEIT ENGEN

JAHRESBERICHT 2019/2020

Diakonie 

ENGENGEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

gemäß dem Motto "Jede neue Herausforderung ist ein Tor zu neuen Erfahrungen" (Ernst Ferstl) meisterte die Schulsozialarbeit in Engen das besondere "Corona-Jahr". Flexibilität, Kreativität und Engagement waren durch Corona in besonderem Maße gefordert.

Mit den **Schulschließungen** ab dem 17.03.20 veränderte sich die Arbeit und vor allem die Zugangswege und Kontaktmöglichkeiten grundlegend. Die Schulsozialarbeit reagierte auf die neue Situation und intensivierte die digitalen Kontakte. Nachdem die Schulen wieder schrittweise öffneten, konnten wieder vermehrt Präsenzespräche im Rahmen der Einzelfallhilfe stattfinden. Durch die Auflagen und die Teilung der Klassen war es leider nicht mehr möglich klassenbezogene Projekte durchzuführen.

Das Schuljahr 19/20 brachte außerdem **personelle Veränderungen** mit sich. Im ersten Schulhalbjahr waren die Stellen noch wie folgt besetzt: 50% an den Grundschulen Engen und Welschingen mit Yasmin Harfmann, 50% am Gymnasium Engen mit Lisa Ray und 100% am Anne-Frank-Schulverbund und an der Hewenschule mit Lea Kümmerle. Frau Harfmann verließ die Schulsozialarbeit zum 31.03.20 und Frau Ray war ab dem 19.02.20 in Mutterschutz und anschließend in Elternzeit. Wir danken Frau Harfmann für ihre engagierte Arbeit und gratulieren Frau Ray zur Geburt ihres Kindes. Glücklicherweise konnte zum 07.09.20 Luisa Tersigni mit 50% für die Grundschulen Engen und Welschingen gewonnen werden und zum 01.10.20 verstärkt Alina Rosenberg das Team am Bildungszentrum mit 70% (50% Gymnasium, 20% Anne-Frank-Schulverbund und Hewenschule). Lea Kümmerle reduzierte auf 80%. Von März bis Juli 2020 absolvierte Lena Bollin das Praxissemester ihres Studiums der Sozialen Arbeit. Wir danken für ihre tatkräftige Mitarbeit und wünschen alles Gute für das weitere Studium.

Im Folgenden möchten wir Einblicke in die Tätigkeiten und **Angebote der Schulsozialarbeit** im Schuljahr 19/20 geben. Schulsozialarbeit hat die Ziele: **Abbau von Benachteiligung, Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung der Persönlichkeit, Förderung der Team-/Gruppenfähigkeit, Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Normen- und Wertesystemen.**

An dieser Stelle danken wir den Trägern, allen voran der Stadt Engen, dem **Landkreis Konstanz** und dem KVJS für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Nicht zuletzt gilt unser Dank auch den Schulen, die dieses Angebot in guter Kooperation wahrnehmen.

Ihr Team der Schulsozialarbeit Engen

Einzelfallhilfe

- Beratung/Unterstützung einzelner SchülerInnen (inkl. Elterngespräche, LehrerInnengespräche, Kontakt mit Jugendamt oder Beratungsstellen)
- führte in 2 Fällen zu einer Meldung von Kindeswohlgefährdung (SGB VIII §8a)
- Zahlen siehe Statistik

klassenübergreifende Angebote

- Mitmachen Ehrensache - soziales Engagement&Berufsorientierung (SchülerInnen arbeiten einen Tag in einem Betrieb, das erarbeitete Geld kommt einer sozialen Einrichtung zugute) Klassenstufen 7/8 AFS und Hewenschule
- Schülertreff "Chillout", offener, niederschwelliger Treff 1-2 x pro Woche in der Mittagspause. Je ca. 15 Besucher

schulunterstützend

- Teilnahme an GLKs, jour fix mit Schulleitungen, Elternabende, Tag der offenen Tür Kooperation+Beratung Lehrkräfte Einbeziehung bei §90-Maßnahmen, Schulabsentismus

Corona-Spezial

- Nutzung schulinterner messenger Kontakt/Austausch mit 200 SchülerInnen BZE
- instagram-account: Themenwochen inkl. Umfragen, challenges
- verstärkt Kontakte über Telefon/Mail

Prävention

- Medienprävention (durch die Polizei) Klassenstufe 6 AFS
- Gewaltprävention (durch die Polizei) Klassenstufe 7 AFS
- Suchtprävention (Fachstelle Sucht) Klassenstufe 9 Gymn. Klassenstufe 9 AFS war geplant, fiel wegen Corona aus
- Medienprävention (Theater Q-Rage) alle 5. Klassen BZE
- Extremismusprävention Philipp Schlaffer 9a/b Werkrealschule + offener Abendvortrag

Soziale Gruppenarbeit

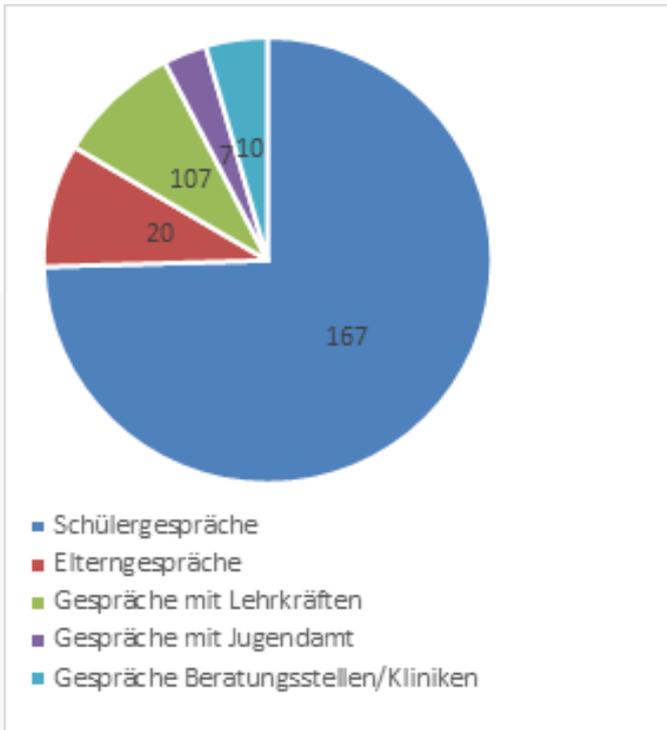
- Sozialtrainings (Förderung sozialer Kompetenzen, Klassengemeinschaft, Mobbingprävention oder -intervention)
- 4 Klassen AFS, (5 waren noch geplant) 1 Klasse Hewenschule, 3 Klassen Gymnasium
- insgesamt Stunden in Klassen: (nicht nur Sozialtraining) 107 AFS+Hewenschule 55 Gymnasium 30 Grundschulen

Netzwerkarbeit / Kooperation

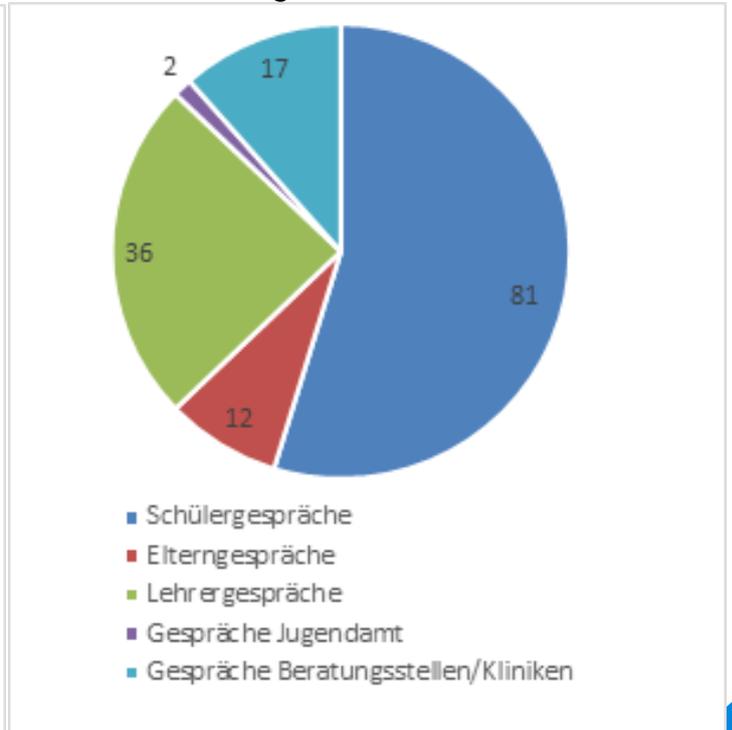
- Teilnahme am Arbeitskreis Schulsozialarbeit, Sitzungen JGR
- Kooperation mit Stadtjugendpflege, Kinderwohnung, Schulbegleitern, Psychologen, Kliniken, sonderpädagogische Beratung, Beratungsstellen, Jugendamt, Polizei

Statistik Einzelfallhilfe

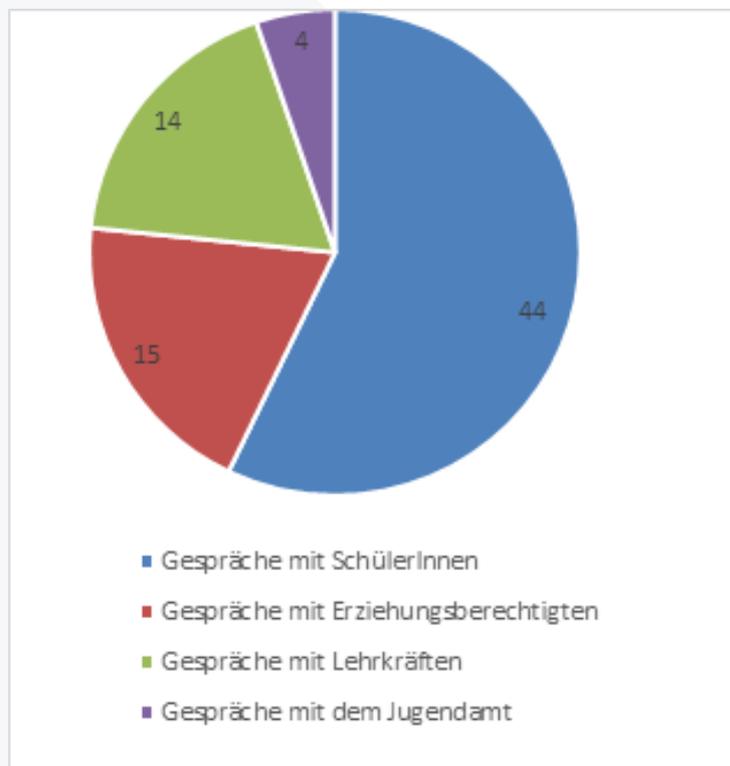
Gesprächsverteilung AFS + Hewenschule



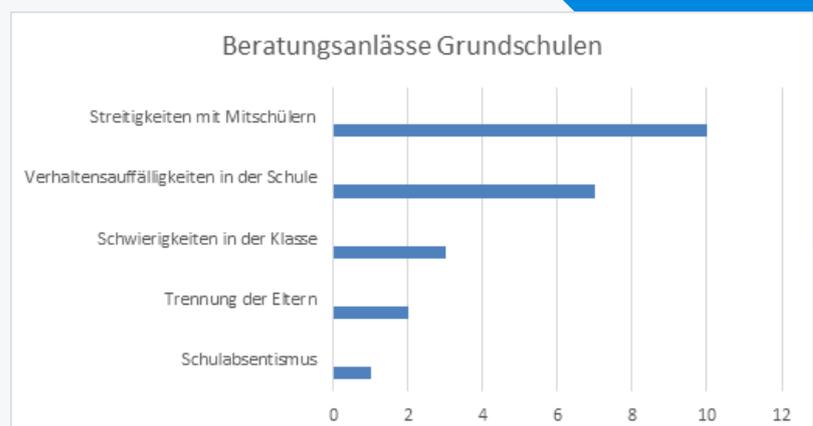
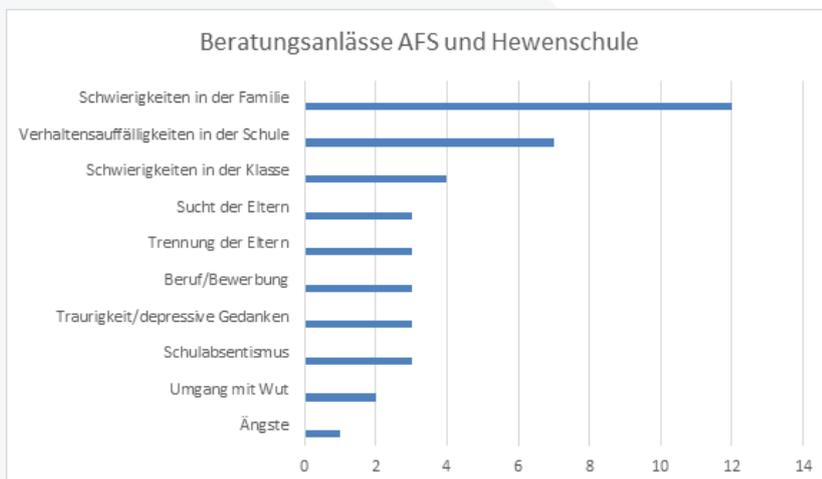
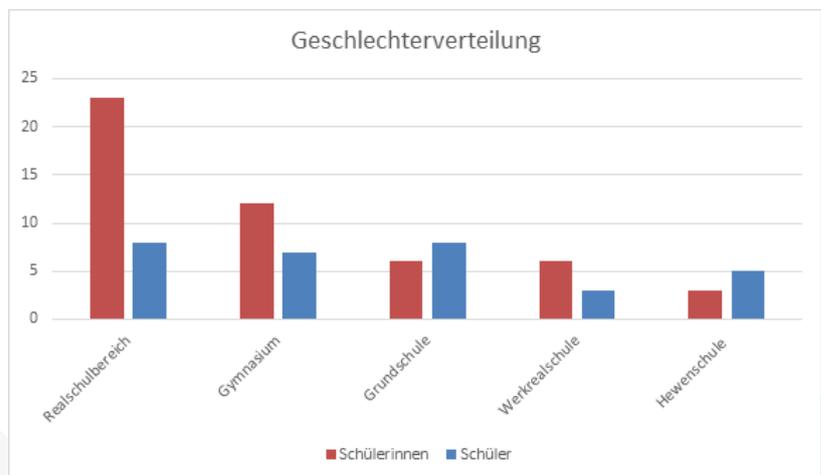
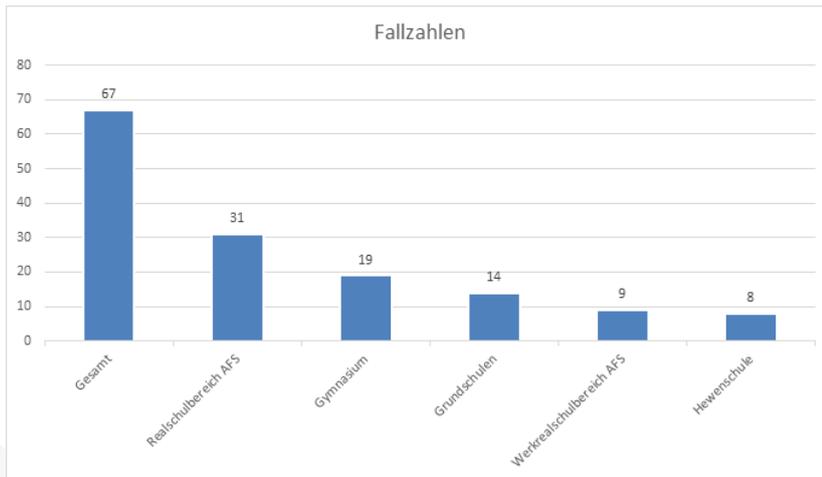
Gesprächsverteilung Gymnasium



Gesprächsverteilung Grundschulen



Statistik Einzelfallhilfe



Resumée

Das Schuljahr 19/20 konnte mit voller Stellenbesetzung beginnen, viele Sozialtrainings konnten stattfinden, SchülerInnen, Lehrkräfte und Eltern nahmen das Angebot der Schulsozialarbeit sehr gerne wahr. Die Herausforderung der Corona bedingten Schulschließung galt es zunächst einmal zu bewältigen, was keine leichte Aufgabe war. Die Schulsozialarbeit machte das Beste aus der Situation, blieb präsent durch Kontaktaufnahme über die schulinternen messenger und über das Erstellen eines instagram-accounts, der von den SchülerInnen sehr aktiv genutzt wurde. So konnte sich die Schulsozialarbeit zumindest ein Bild davon machen wie es den SchülerInnen geht und wie sie mit der Situation umgehen. Einige SchülerInnen waren sehr herausgefordert durch das hohe Maß an selbstständigem Lernen und sich strukturieren, andere litten v.a. unter dem Fehlen der sozialen Kontakte. Einige nutzten die digitalen Medien für den Freundschaftskontakt, andere hatten nicht diese Möglichkeiten oder Schwierigkeiten damit. Manche nutzten die Zeit für neue Hobbies oder um alte aufleben zu lassen. Immer wieder wurde deutlich, wie wichtig die Kontaktaufnahme während der Schulschließung war. SchülerInnen meldeten sich mit Fragen und Problemen, über die sie mit keiner anderen Person sprechen konnten.

Als die Schulen wieder nach und nach öffneten, konnten Gespräche in Präsenz unter Berücksichtigung der entsprechenden Hygieneregeln fortgeführt werden. Es zeigte sich, dass nach wie vor der fehlende soziale Kontakt (durch geteilte Klassen konnten keine Freunde getroffen werden) ein großes Thema war.

Zusammengefasst bleibt zu sagen, dass hinter der Schulsozialarbeit in Engen ein ungewöhnliches, herausforderndes und zugleich erfolgreiches Jahr liegt.

Ausblick

Das Schuljahr 20/21 beginnt (ab 1.10.) mit einer **vollständigen Teambesetzung**. Die beiden neuen Kolleginnen Frau Tersigni und Frau Rosenberg werden **zunächst eingearbeitet**. Ab dem 01.01.2021 wird außerdem Frau Kathrin Pokrandt, **Studentin der Sozialen Arbeit an der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen**, ihren **ersten Praxisteil bei der Schulsozialarbeit** leisten.

Glücklicherweise können einige **Präventionsprojekte**, die im Klassenverbund stattfinden (z.B. Suchtprävention, Medienprävention), trotz Corona durchgeführt werden. Auf größere Veranstaltungen wie das Präventionstheater Q-Rage muss leider verzichtet werden. Andererseits werden nun die **digitalen Zugänge** leichter und schneller genutzt. Auch die **Sozialtrainings** können, mit abgeänderten Übungen, durchgeführt werden. Ziel ist es in diesem Schuljahr die **inhouse-Fortbildung** zum Sozialtraining für die Lehrkräfte auf den Weg zu bringen.

Mit den gemeisterten Herausforderungen des Schuljahres 19/20 im Rücken startet das Team der Schulsozialarbeit **motiviert und zuversichtlich** in ein neues erfolgreiches Schuljahr.

Schulsozialarbeit Engen

SCHULSOZIALARBEIT GRUNDSCHULE ENGEN UND WELSCHINGEN

Hohenstoffelstraße 3

78234 Engen

Telefon 07733 99 30 25

Handy 0162 23 08 231

sozialarbeit@grundschule-engen.de

SCHULSOZIALARBEIT ANNE-FRANK-SCHULVERBUND UND HEWENSCHULE, ENGEN

Jahnstraße 32

78234 Engen

Telefon 07733 94 28 32

Handy 0157 74 11 15 20

jugendsozialarbeit-engen@web.de

SCHULSOZIALARBEIT GYMNASIUM ENGEN

Jahnstraße 32

78234 Engen

Telefon 07733 94 28 53

Handy 0174 25 84 333

schulsozialarbeit@gymnasium-engen.de

DIAKONISCHES WERK DES EVANGELISCHEN KIRCHENBEZIRKS KONSTANZ

Geschäftsführer: Christian Grams

Teggingerstraße 16

78315 Radolfzell

Telefon 07732 95 27 60

info.radolfzell@diakonie.ekiba.de

www.diakonie-radolfzell.de

Diakonie 

 **ENGGEN**